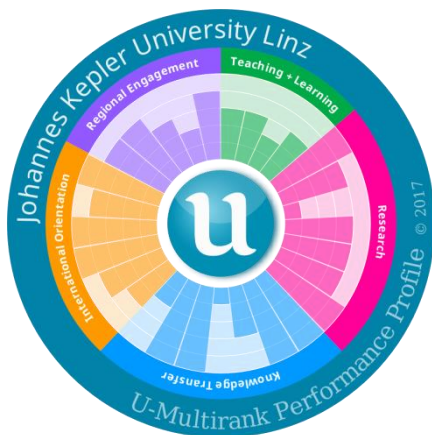


Linz, 30. März 2017

U-Multirank: JKU top im internationalen und nationalen Vergleich

Erfolg für die Johannes Kepler Universität: Sie hat sich im jährlichen U-Multirank, dessen Ergebnisse nun veröffentlicht worden sind, hervorragend behauptet. Dabei wurden 29 Indikatoren abgefragt.

U-Multirank arbeitet nicht mit Ranglisten, sondern bildet in einer sogenannten Sunburst (siehe Abbildung) die jeweiligen Indikatoren ab. Für diese wird eine Note vergeben – von A („Sehr gut“) bis E („Schwach“). Jeweils 9 A- und B-Indikatoren sind für die JKU im internationalen Vergleich ein ausgezeichnetes Zeugnis.



In den Leistungsbereichen „Wissenstransfer“ und „Internationalität“ schnitt die Kepler Universität mit 4 A-Indikatoren bzw. 3 A- und 2 B-Indikatoren besonders gut ab. Mit 2 A- und 4 B-Indikatoren kam sie in der Sparte „Forschung“ ebenfalls auf ein sehr gutes Ergebnis. Im Bereich „Lehre“ legte die JKU bei den Masterabschlussquote zu, beim „Regionalen Engagement“ hielt sie ihre guten Bewertungen aus dem Vorjahr.

Ziel: Europäische Spitze

„Diese Standortbestimmung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, erklärt Rektor Meinhard Lukas. U-Multirank sei ein wichtiger Gradmesser und eine

Orientierungshilfe beim Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen. „Das Ziel ist für die Johannes Kepler Universität weiterhin klar definiert: die europäische Spitze. Um diese Vision zu erreichen, orientieren wir uns an einem bedingungslosen Qualitätsanspruch, den die Kolleginnen und Kollegen engagiert mittragen und umsetzen“, betont Lukas.

Hintergrund U-Multirank

U-Multirank liefert Informationen zu mehr als 1.500 Hochschulen aus 99 Ländern. Zusätzlich zum Institutional Ranking wird auch ein Subject Ranking durchgeführt. Die gerankten Fachbereiche wechseln jährlich, heuer waren dies Business Studies, Economics, Computer Science, Mechanical Engineering und Chemical Engineering.

Alle Ergebnisse unter: www.multirank.org